

Klasse: 3-KBT / 2.Semester	Gegenstand: FTAM	80 UE
----------------------------	------------------	-------

**BÜCHER:**

Fk. = Fachkunde Karosserie- und Lackiertechnik (Verlag: Europa Lehrmittel)

RngB. = Technische Mathematik Metall Grund und Fachkenntnisse (Verlag: Jugend & Volk)



**"ACHTUNG"**

Die Wiederholungsfragen im Fachkundebuch - Fachkunde Karosserie- und Lackiertechnik sind inkl. Fragen und Antworten in schriftlicher Form auf einem A4 Zettel auszuarbeiten !

Die Rechenbeispiele können mit Bleistift direkt im Buch (Technische Mathematik Metall Grund und Fachkenntnisse) gelöst werden!

Wo	Lehrstoff - 2.Semester	Buch	Kapitel	Seite
21	Analyse von Karosserieschäden, Schadenskalkulation	Fk.	16.09.20	334 - 347
	Beantworten Sie die Fragen auf der Seite 347 1 bis 3			
	Beanspruchung auf Zug	RngB.		149
	Lösen Sie mit Hilfe der gegebenen Formeln die Aufgabe 1 bis 3			
22	Analyse von Karosserieschäden, Schadenskalkulation	Fk.	16.09.20	334 - 347
	Beantworten Sie die Fragen auf der Seite 347 4 bis 7			
	Beanspruchung auf Zug	RngB.		150
	Lösen Sie mit Hilfe der gegebenen Formeln die Aufgabe 4 bis 6			
23	Strukturschäden, Crashverhalten	Fk.	16.11 - 16.11.9	362-376
	Beantworten Sie die Fragen auf der Seite 376 Fragen 1-4			
	Beanspruchung von Schrauben auf Zug	RngB.		151
	Lösen Sie mit Hilfe der gegebenen Formeln die Aufgabe 1 bis 3			
24	Strukturschäden, Richtarbeiten	Fk.	16.11 - 16.11.9	362 - 376
	Beantworten Sie die Fragen auf der Seite 376 Fragen 5-8			
	Beanspruchung auf Druck	RngB.		153
	Lösen Sie mit Hilfe der gegebenen Formeln die Aufgabe 1 und 2			
25	Strukturschäden, Richtarbeiten	Fk.	16.11 - 16.11.9	362 - 376
	Notieren sie alle Sicherheits- und Werkstättenhinweise (Stichwörter)			
	Flächenpressung	RngB.		155
	Lösen Sie mit Hilfe der gegebenen Formeln die Aufgabe 1 und 2			
26	Arten der Richtbänke, Sicherheitshinweise	Fk.	16.11.8	368 - 376
	Nenne drei Richtbanksysteme und beschreibe ihre Eigenschaften.			
	Beanspruchung auf Biegung	RngB.		165
	Lösen Sie mit H			
27	Richtbalken	Fk.	16.11.18	368 - 369
	Beschreibe Aufbau und Funktion des Richtbalkens			
	Beanspruchung auf Biegung	RngB.		165
	Lösen Sie mit Hilfe der gegebenen Formeln die Aufgabe 2			
28	Karosserievermessung, Messarten, -systeme	Fk.	16.9.4	339 - 347
	Beschreibe Funktion, Aufbau von optischen und elektronischen Universalmesssystemen			
	Fahrwiderstände: Formeln: <a href="http://biemer.bplaced.net">biemer.bplaced.net</a> > web > fahrwiderstaende_20091114			
	Nenne drei Fahrwiderstände und notiere die Formeln mit Beschreibung der Formelzeichen inkl. Einheiten			

Klasse: 3-KBT / 2.Semester	Gegenstand: FTAM	80 UE
----------------------------	------------------	-------

**BÜCHER:**

Fk. = Fachkunde Karosserie- und Lackiertechnik (Verlag: Europa Lehrmittel)

RngB. = Technische Mathematik Metall Grund und Fachkenntnisse (Verlag: Jugend & Volk)



**"ACHTUNG"**

Die Wiederholungsfragen im Fachkundebuch - Fachkunde Karosserie- und Lackiertechnik sind inkl. Fragen und Antworten in schriftlicher Form auf einem A4 Zettel auszuarbeiten !

Die Rechenbeispiele können mit Bleistift direkt im Buch (Technische Mathematik Metall Grund und Fachkenntnisse) gelöst werden!

Wo	Lehrstoff - 2.Semester	Buch	Kapitel	Seite
29	<b>Ausbeultechniken, Dellenarten, Richtwerkzeuge</b>	Fk.	16.10-16.10.5	348 - 355
	Beschreibe die Arbeitstechnik beim Ausbeulen mit Hammer und Gegenhalter.			
	<b>Fahrwiderstände: Rollwiderstand Formeln: <a href="http://biemer.bplaced.net/web/fahrwiderstaende_20091114">biemer.bplaced.net › web › fahrwiderstaende_20091114</a></b>			
	Berechne mit Hilfe der angegebenen Formeln den Rollwiderstand in N.:			
	Ein Pkw mit einer Masse von 1380 kg fährt auf einer Straße (Rollreibungszahl $\mu=0,015$ ) und einem Schotterweg ( $\mu=0,2$ ). Berechne die Rollreibung in N.			
30	<b>Demontage und Montage von Verkleidungsteilen</b>	Fk.		365 - 366
	Beschreibe die Demontage einer Türverkleidung. Worauf ist zu achten?			
	<b>Fahrwiderstände: Steigungswiderstand Fo.:<a href="http://biemer.bplaced.net/web/fahrwiderstaende_20091114">biemer.bplaced.net › web › fahrwiderstaende_20091114</a></b>			
	Ein Baustellenfahrzeug befährt einen Erdweg ( $\mu=0,06$ ) mit einer maximalen Antriebskraft von 5800N.			
	Wie groß ist das maximale Fahrzeuggewicht in N und die Masse in kg?			
31	<b>Abschnittsreparatur</b>	Fk.	16.13	430 - 434
	Beantworten Sie die Fragen auf der Seite 434 1 bis 5			
	<b>Fahrwiderstände: Rollwiderstand Fo.: <a href="http://biemer.bplaced.net/web/fahrwiderstaende_20091114">biemer.bplaced.net › web › fahrwiderstaende_20091114</a></b>			
	Ein Autobus mit einer Masse von 18t fährt auf einer Autobahn ( $\mu=0,012$ ).			
	Wie groß ist der Rollwiderstand in N?			
32	<b>Abschnittsreparatur</b>	Fk.	16.13	430 - 434
	Beantworten Sie die Fragen auf der Seite 434 6 bis 10			
	<b>Fahrwiderstände: Steigungswiderstand Fo.:<a href="http://biemer.bplaced.net/web/fahrwiderstaende_20091114">biemer.bplaced.net › web › fahrwiderstaende_20091114</a></b>			
	Ein Lkw mit einer Masse von 38t befährt eine Rampe mit einer Steigung von 5°.			
	Wie groß ist der Steigungswiderstand in N?			
33	<b>Einsetzen von Neuteilen (Bleche)</b>	Fk.	16.13.2	435 - 442
	Beantworten Sie die Wiederholungsfragen auf der Seite 442			
	<b>Fahrwiderstände: Steigungswiderstand Fo.:<a href="http://biemer.bplaced.net/web/fahrwiderstaende_20091114">biemer.bplaced.net › web › fahrwiderstaende_20091114</a></b>			
	Ein Pkw mit einer Masse von 1750kg befährt eine Rampe mit einer Steigung von 17°.			
	Wie groß ist der Steigungswiderstand in N?			
34	<b>Korrosionsschutz am Neufahrzeug</b>	Fk.	16.7.4	324 - 329
	Beantworten Sie die Fragen auf der Seite 329, Frage 4 bis 6			
	<b>Fahrwiderstände: Luftwiderstand / Fo.: <a href="http://biemer.bplaced.net/web/fahrwiderstaende_20091114.pdf">http://biemer.bplaced.net/web/fahrwiderstaende_20091114.pdf</a></b>			
	Ein Pkw hat eine Stirnfläche von 2,2 m <sup>2</sup> und fährt mit einer Geschwindigkeit von 100 km/h.			
	Der Luftwiderstandsbeiwert beträgt 0,35. Die Luftdichte 1,29 kg/m <sup>3</sup> . Berechne die Geschwindigkeit in m/s und den Luftwiderstand in N.			

Klasse: 3-KBT / 2.Semester      Gegenstand: FTAM      80 UE

**BÜCHER:**

Fk. = Fachkunde Karosserie- und Lackiertechnik (Verlag: Europa Lehrmittel)

RngB. = Technische Mathematik Metall Grund und Fachkenntnisse (Verlag: Jugend & Volk)



**"ACHTUNG"**

Die Wiederholungsfragen im Fachkundebuch - Fachkunde Karosserie- und Lackiertechnik sind inkl. Fragen und Antworten in schriftlicher Form auf einem A4 Zettel auszuarbeiten !

Die Rechenbeispiele können mit Bleistift direkt im Buch (Technische Mathematik Metall Grund und Fachkenntnisse) gelöst werden!

Wo	Lehrstoff - 2.Semester	Buch	Kapitel	Seite
35	Fügeverfahren für Karosserieteile	Fk.	16.12.20	377
	Zählen sie alle erwähnten Verbindungsarten auf.			
	Fahrwiderstände: Luftwiderstand      Fo.:biemer.bplaced.net › web › fahrwiderstaende_20091114			
	Ein Pkw mit einer Stirnfläche von 1,8 m <sup>2</sup> und einem cw Wert von 0,28 verdoppelt seine Geschwindigkeit Von 50 auf 100 km/h. Wie verhält sich der Luftwiderstand im Vergleich zur Geschwindigkeit?			
36	Kunststoffreparatur	Kk.	16.14 - 16.14.5	443 - 449
	Beantworten Sie die Wiederholungsfragen auf der Seite 449			
	Längenausdehnung	RngB.		215 - 216
	Lösen Sie mit Hilfe der gegebenen Formeln die Aufgabe 1 und 2			
37	Verschwemmen (Verzinnen) von Dellen	Fk.	16.10.8	357-359
	Beschreibe den Arbeitsablauf und nenne die Werkzeuge.			
	Längenausdehnung	RngB.		215 - 216
	Lösen Sie mit Hilfe der gegebenen Formeln die Aufgabe 3 und 4			
38	Löten und Kleben	Fk.	16.12.8 - 9	424-429
	Beantworten Sie die Fragen auf der Seite 429			
	Längenausdehnung	RngB.		215 - 216
	Lösen Sie mit Hilfe der gegebenen Formeln die Aufgabe 5 und 6			
39	Kalkulation von Unfallschäden, Reparaturkosten	Fk.	16.9.3	336 - 337
	Beschreiben sie den Ablauf in Stichwörtern			
	Wärmemenge	RngB.		219
	Lösen Sie mit Hilfe der gegebenen Formeln die Aufgabe 1			

<b>Klasse: 3-KBI / 2.Semester</b>	<b>Gegenstand: BULI</b>	<b>20 UE</b>
-----------------------------------	-------------------------	--------------

**BÜCHER:**

Lack = Fachwissen Fahrzeuglackierer (Verlag: Europa Lehrmittel)



**"ACHTUNG"**

Die Wiederholungsfragen sind unter Zuhilfenahme des oben genannten Fachkundebuches inkl. Fragen und Antworten in schriftlicher Form auf einem A4 Zettel auszuarbeiten !

Wo	Lehrstoff - 2.Semester	Buch	Kapitel	Seite
21	Design- und Effektlackierung	Lack	17.1	352 - 264
	Beantworten sie die unten angeführte Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Zähle acht verschiedene Designtechniken auf ? 2.) Erkläre den Arbeitsablauf von "Wassertropfen-, Folien- und Kammzugtechnik" genauer in eigenen Worten! 3.) Nenne acht Effektlackierungsarten!			
22	Design- Arten	Lack	17.2	352 - 264
	Beantworten sie die unten angeführte Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Welche wichtigen Punkte müssen Sie bei der Planung/Ausführung einer Gestaltungsidee berücksichtigen? 2.) Zählen Sie 10 Werkzeuge und Hilfsmittel für div. Designgestaltungen auf: 3.) Wählen Sie eine der vielen Designarten die eventuell in der Berufsschule umsetzbar sind:			
23	Korrosion - Eigenschaften und Erscheinungsformen	Lack	3.3	50 - 51
	Beantworten sie die unten angeführte Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Was versteht man unter Korrosion? 2.) Welche Korrosionsarten kennen Sie? 3.) Was beeinflusst das Rosten von Stahl?			
24	Korrosion - Zuordnung und Beseitigung	Lack	3.4	54 - 55
	Beantworten sie die unten angeführte Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Beschreiben Sie den Unterschied zwischen den Rostgraden A,B,C,D? 2.) In welcher Form ist die Zuordnung der Rostgrade für die Lackvorbereitung relevant? 3.) Welche Entrostungsverfahren können Sie am Kundenfahrzeug anwenden?			
25	Polieren - Werkzeuge und Hilfsmittel	Lack	7.6	142 - 143
	Beantworten sie die unten angeführte Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Was geschieht während dem polieren mit dem Lack? 2.) Welche Unterschiede gibt es bei der Ausführung von Poliermaschinen? 3.) Nennen Sie verschiedene Arten von Poliermittel und je ein Anwendungsbeispiel aus der Praxis dazu:			

26	Polieren - Ablauf	Lack	7.6	142 - 143
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Wie wählen Sie die Art des Polieraufsatzes? 2.) Beschreiben Sie in eigenen Worten den Ablauf beim Polierprozess: 3.) Was müssen Sie beim Polieren des Lackes alles berücksichtigen?			
27	Fahrzeug - Versiegelung	Lack	14.3.6	294-295
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Welches Ziel verfolgen Sie bei der Lackpflege/Lackaufbereitung? 2.) Mit welchen Methoden können Sie den Zustand des Lackes ermitteln? 3.) Beschreiben Sie in eigenen Worten die Eigenschaft/Aufgabe von Konservierungsmitteln:			
28	Umwelteinflüsse/Schutzmaßnahmen	Lack	1.8	26 - 28
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Nennen Sie einige umweltbelastende Werkstoffe aus der Lackiererei: 2.) Das Verursacherprinzip ist die Grundlage für: 3.) Welche Maßnahmen würden Sie zur Verringerung der Umweltbelastung bei Lackierarbeiten ergreifen?			
29	Lösemittel/ VOC-Verordnung	Lack	8.4.1	162
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Erläutern Sie den Begriff MAK - Wert: 2.) Was bedeutet VOC und wozu dienen diese Richtlinien? 3.) Wer kontrolliert ob div. Richtlinien in den Betrieben eingehalten werden?			
30	Immission/ Transmission/ Emission	Lack	1.8	26
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Erläutern Sie den Begriff: Immission 2.) Was verstehen Sie unter dem Begriff: Emission 3.) Recherchieren Sie um die Bedeutung von Transmission zu verstehen:			
31	Filter/ Allgemein	Lack	1.5	18 - 19
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Welche Arten von Filtern werden in der Lackiererei eingesetzt: 2.) Beschreiben Sie die Aufgabe dieser Filter: 3.) In welchen Abständen müssen Filter gewechselt werden?			
32	Filterarten/ Atemschutz	Lack	8.9.5	179
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Beim Schleifen, Strahlen und Spritzen, geraten welche Schadstoffe über die Atmung in den Körper? 2.) Nennen Sie unterschiedliche Arten von Atemschutzgeräten: 3.) Welche Art der Lackiermasken verwenden Sie in Ihrem Betrieb?			

33	Lack- Finish	Lack	10.21	260
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Welche Arbeiten sind nach einer Lackierung noch zwingend notwendig? 2.) Was versteht man unter " Funktion des Fahrzeuges wiederherstellen"? 3.) Wie sollte das Fahrzeug dem Kunden übergeben werden?			
34	Fahrzeugausfertigung nach Lackierarbeiten	Lack	10.21	260
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Welche kleinen Lackfehler werden Sie meist nach dem lackieren vorfinden? 2.) Beschreiben Sie den Vorgang beim Entfernen von Staubeinschlüssen: 3.) Wie können Sie den Lacknebel/Orangenhaut entfernen?			
35	Schadensbeurteilung/Planungsschritte	Lack	10.1	222 -225
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Mit welchen 15 Fragen müssen Sie sich vor der Lackierung befassen? 2.) Wie können Sie die Auftragsabwicklung einteilen? 3.) Gestalten Sie ein Arbeitsblatt " Übersicht über die Arbeitsschritte der Reparaturlackierung"			
36	Schadenkalkulation	Lack	15.7	318 - 319
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Was ist der Stundenverrechnungssatz? 2.) Erläutern Sie den Begriff "Arbeitswert": 3.) Ein professionelles Schadenskalkulationsprogramm bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:			
37	Unfallverhütung	Lack	8.2.1	159
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Welche Handlungsschritte werden bei der Gefährdungsbeurteilung gesetzt? 2.) Erstellen Sie einen Gefährdungsbeurteilungsplan aus Ihrem Betrieb: 3.) Wer ist in Ihrem Betrieb für unfallverhütende Maßnahmen zuständig?			
38	Sicherheitshinweise	Lack	8.1	158
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Nennen Sie Tipps zum Umgang mit gefährlichen Werkstoffen: 2.) Welche Brandschutzmaßnahmen müssen im Betrieb ergriffen werden? 3.) Teilen Sie die Gefahren bei der Fahrzeuglackierung in drei Hauptgruppen ein:			
39	Gefahren durch Beschichtungsstoffe	Lack	8.3.1	160
	Beantworten sie die unten angeführt Wiederholungsfragen			
	<u>Wiederholungsfragen:</u> 1.) Wie können Sie Stoffe mit gefährlichen Eigenschaften einteilen: 2.) Nennen Sie einige Organe des Körpers die von Gefahrenstoffen beeinträchtigt werden: 3.) Wo finden Sie die Anleitung für die fachgerechte Handhabung von Gefährlichen Werkstoffen?			

Klasse: 3-KBT / 2.Semester	Gegenstand: FTÜ	20 UE
----------------------------	-----------------	-------

**BÜCHER:**

Fk. = Fachkunde Karosserie- und Lackiertechnik (Verlag: Europa Lehrmittel)



**"ACHTUNG"**

Die Wiederholungsfragen im Fachkundebuch - Fachkunde Karosserie- und Lackiertechnik sind inkl. Fragen und Antworten in schriftlicher Form auf einem A4 Zettel auszuarbeiten !

Wo	Lehrstoff - 2.Semester	Buch	Kapitel	Seite
21	Fahrwerk	Fk.	18	511
	1.) Wie heißen die drei Raumachsen eines Fahrzeuges?			
	2.) Was versteht man unter dem Wankzentrumß			
	3.) Wie wird die Wankachse eines Fahrzeuges gebildet?			
22	Fahrdynamik	Fk.	18	511-512
	1.) Was versteht man unter dem Schräglaufwinkel?			
	2.) Erklären Sie den Begriff Untersteuern.			
	3.) Erklären Sie den Begriff Übersteuern und neutrales Fahrverhalten.			
23	Radstellungen	Fk.	18.3	514-515
	1.) Erklären Sie die Begriffe Spur und Sturz.			
	2.) Was versteht man unter dem Begriff Spurdifferenzwinkel?			
24	Radstellungen	Fk.	18.3	514-519
	1.) Wie verläuft die Lenkachse eines Rade?			
	2.) Welche Radstellungen unterscheidet man?			
25	Sturz/ Spreizung	Fk.	18.3	514-515
	1.) Was versteht man unter positiven und negativen Sturz?			
	2.) Erklären Sie den Begriff Spreizung.			
26	Spreizung/ Lenkrollhalbmesser	Fk.	18.3	515
	1.) Welchen Einfluss auf das Fahrzeug hat die Spreizung beim einschlagen der Vorderräder?			
	2.) Erklären Sie den Begriff Lenkrollhalbmesser.			
	3.) Welche Wirkung hat ein negativer Lenkrollhalbmesser beim Bremsen mit einseitig wirkender Bremskraft?			
27	Spurdifferenzwinkel	Fk.	18.3	514-519
	1.) Wie wird der Spurdifferenzwinkel gemessen?			
	2.) Erklären Sie einen Vermessungsablauf.			

Klasse: 2-KBT / 2.Semester	Gegenstand: FTÜ	20 UE
----------------------------	-----------------	-------

**BÜCHER:**

Fk. = Fachkunde Karosserie- und Lackiertechnik (Verlag: Europa Lehrmittel)



**"ACHTUNG"**

Die Wiederholungsfragen im Fachkundebuch - Fachkunde Karosserie- und Lackiertechnik sind inkl. Fragen und Antworten in schriftlicher Form auf einem A4 Zettel auszuarbeiten !

Wo	Lehrstoff - 2.Semester	Buch	Kapitel	Seite
28	Einteilung von Schaltplänen, Anwendung im KFZ	Fk.	19.2.1	601-602
	1.) Welche Schaltplanarten im KFZ gibt es?			
	2.) Erklären Sie deren unterschiede.			
	3.) Wozu benötigt man Klemmenbezeichnungen?			
29	Steuerungs und Regelungstechnik	Fk.	5.1	88-89
	1.) Wodurch unterscheidet sich eine Steuerung von einer Regelung?			
	2.) Aus welchen Hauptgruppen besteht eine Steuerkette?			
30	Steuerungs und Regelungstechnik	Fk.	5.1	88-90
	1.) Welche Aufgaben haben Steuerglieder?			
	2.) Welche Aufgaben haben Stellglieder?			
	3.) Welche Bauglieder gehören zur Steuereinrichtung?			
31	Aufbau und Funktionseinheiten von Steuereinrichtungen	Fk.	5.2	91
	1.) Welche Aufgaben haben Signalglieder?			
	2.) Was versteht man unter dem EVA-Prinzip?			
32	Signalglieder, Signalarten, Signalumformung	Fk.	5.2.1	91-94
	1.) Was versteht man in einer Steuerung unter Führungs, Stell und Steuergrößen?			
	2.) Welche Signalarten unterscheidet man?			
33	Messungen im elektrischen Stromkreis	Fk.	19.1.7	572-573
	1.) Was versteht man unter der indirekten Widerstandsmessung?			
	2.) Wie wird ein Amperemeter geschaltet?			
34	Messgeräte	Fk.	19.1.7	573-575
	1.) Welche elektrischen Messgeräte sind analog anzeigende Geräte?			
	2.) Worauf ist beim Messen von Wechselspannungen mit dem Drehspulmesswerk zu achten?			
35	Genauigkeitsklassen/ Digitale Messgeräte	Fk.	19.1.7.2	574-575
	1.) Welche Aussage macht die Genauigkeitsklasse 1,5?			
	2.) Welchen Nachteil haben digital anzeigende Geräte bei schwankender Messgröße?			
36	Vielfachmessgeräte	Fk.	19.1.7.3	575-576
	1.) Welche Regel besteht beim Einsatz von Analogmultimetern?			
	2.) Welche Spannung wird an die Vertikal- bzw. Horizontalablenkung gelegt?			

Klasse: 2-KBT / 2.Semester	Gegenstand: FTÜ	20 UE
----------------------------	-----------------	-------

**BÜCHER:**

Fk. = Fachkunde Karosserie- und Lackiertechnik (Verlag: Europa Lehrmittel)



**"ACHTUNG"**

Die Wiederholungsfragen im Fachkundebuch - Fachkunde Karosserie- und Lackiertechnik sind inkl. Fragen und Antworten in schriftlicher Form auf einem A4 Zettel auszuarbeiten !

Wo	Lehrstoff - 2.Semester	Buch	Kapitel	Seite
37	Oszilloskpo	Fk.	19.1.7.4	576-577
	1.) Was versteht man unter Triggerung?			
	2.) Beschreiben Sie die Bewegung des Elektronenstrahles auf dem Bildschirm wenn nur die Zeitablenkung eingeschalter ist.			
38	Messen, Testen, Diagnose	Fk.	19.2.13	662-665
	1.) Welche Möglichkeiten des messens und prüfens gibt es?			
	2.) Beschreiben Sie die Vorgehensweise bei einer geführten Fehlersuche.			